

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 6. Januar 2016 22:49

[Zitat von Meike.](#)

Sascha Lobo verurteilt die Vorfälle. Eindeutig. Klarer gehts nicht.

Das tut ja momentan jeder, das ist nicht besonderes. Das ist aber nicht sein Thema. Sein Thema ist die Instrumentalisierung der Geschehnisse, um jeden in die braune Ecke zu stellen, der auch mal auf die Täter zeigt.

Ein Satz wie "Das plötzliche Interesse an Frauenrechten ist gespielt und nichts als ein vorgeschobenes Argument, um den eigenen Rassismus zu legitimieren" lässt nicht viel Spielraum über das abstruse Relativieren der Ereignisse. Eine Ohrfeige für all diejenigen, die solche Zustände in D nicht dulden wollen, eine besonders schallende Ohrfeige aber für die Opfer von Köln.